



|||||  
[www.ngl.ch](http://www.ngl.ch)

NGL. Halbjahresprogramm 2011

2

## Einleitung

Sehr geehrte Mitglieder

Vor drei Jahren haben wir die Planung und den Versand der NGL Programme auf die neuen Semesterregelungen der Universität abgestimmt, und nun wirkt sich auch der Umzug der Uni Luzern auf die NGL aus. Unser Vortragssaal an der Pfistergasse ist aufgehoben und wir treffen uns in diesem Winter jeweils im neuen Universitätsgebäude an der Frohburgstrasse 3 hinter KKL und Bahnhof.



Neben den beiden Golden-Age-Wanderungen erwarten Sie in diesem heissen Winter zwei äusserst spannende Veranstaltungen zu aktuellen Energiethemen. Ebenfalls mit viel Energie arbeitet der Vorstand im kommenden Herbst an einer neuen Publikation und an der Zukunft der NGL. Aus diesem Grund kann ich Ihnen die Voranzeige machen, dass die GV 2012 nicht wie gewohnt im März, sondern am Donnerstag, 24. Mai stattfinden wird.

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Anlässe und Ausflüge über unseren Mitgliederkreis hinaus bekannt machen. Gerne stellen wir Ihnen weitere Programme zu oder leiten sie direkt an von Ihnen genannte Adressen weiter.

Mit den besten Wünschen für einen gelungenen Start in den Herbst.

Ihr Präsident, Erwin Leupi

## Veranstaltung im Natur-Museum Luzern

Kasernenplatz 6, Luzern

Dienstag, 18. Oktober 2011, 20 Uhr

### Die Honigbienen: faszinierende und unentbehrliche Bestäuber in Gefahr

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung:  
"Bienen – die Bestäuberinnen der Welt"  
(Eintritt frei)

**Vortrag von Dr. Peter Neumann,  
Bienenforschungsanstalt Agroscope, Bern**  
Peter Neumann leitet verschiedene Forschungsprojekte und richtet sein Augenmerk in diesem Vortrag nicht nur auf die überaus faszinierende Biologie der Honigbiene, sondern auch auf das in den Medien immer wieder zitierte grosse Bienensterben.

Oktober	Donnerstag, 13.10.2011	Golden-Age Wanderung
	Dienstag, 18.10.2011	Vortrag: Die Honigbiene (Natur-Museum Luzern)
	Freitag, 28.10.2011	Vortrag und Podium: Geothermie
Januar 2012	Donnerstag, 12.01.2012	Golden-Age Wanderung
	Freitag, 13.01.2011	Vortrag: Solarzellen nach Pflanzenart

# Agenda

Oktober 2011  
bis Januar 2012

Donnerstag 13. Oktober 2011

## Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen  
zu den vier Jahreszeiten  
für Seniorinnen und Senioren

### Lindenberg

Hinreise mit S9 nach Hitzkirch	
Luzern ab	12.32 h
Hitzkirch an	13.13 h
Hitzkirch ab mit Bus	13.15 h
Hämikon Berg an	13.25 h

Rückreise	
Oberschongau ab mit Bus	17.20 h
Hitzkirch an	17.38 h
Hitzkirch ab mit SBB	17.44 h
Luzern an	18.28 h

Herbstwanderung durch den grossen  
Laubmischwald auf dem Lindenberg.  
In Oberschongau kurzer Besuch in  
der Wallfahrtskirche St. Maria und Ulrich,  
wo bei Renovationsarbeiten 1956 interes-  
sante Funde gemacht wurden.  
Wanderzeit knapp 3 Stunden, Distanz etwa  
3,5 km, Höhendifferenz gut 60 m.  
Landeskarte Blatt 1110; Hitzkirch

Leitung: Thomas Weber  
Bühlmatt 6  
6277 Kleinwangen  
tomwebster@bluewin.ch  
041 910 49 32

Treffpunkt: Treffpunkt Bahnhof Luzern  
12.20 h Uhr  
Gleis 6

Kosten: Fr. 5.–

Durch-  
führung: Bei jeder Witterung

Anmeldung: Nicht notwendig

Freitag, 28. Oktober 2011

## Vortrag und Podium

### Geothermie

Die geologischen, technischen und ökonomischen Bedingungen der tiefen Geothermie in der Zentralschweiz.

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

**Programm:** 18.15 h: Dr. Roland Wyss, Geologe CHGEOL cert., Schweiz. Vereinigung für Geothermie  
19.30 h: Podiumsgespräch moderiert von Urs Steiger, NGL, mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.  
Anschließend Diskussion im Plenum, bis ca. 21.30 h

**Ort:** Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, (hinter dem Bahnhof), Hörsaal 8

**Beginn:** 18.15 h

Mit dem Entscheid des Bundesrats, aus der Kernenergie auszusteigen, nimmt der Druck zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen zu, insbesondere auch auf die Nutzung von tiefer Geothermie. Diese besitzt neben der Nutzung zum Heizen ein überaus grosses Potenzial zur Stromproduktion, auch in der Schweiz. Es muss abgeklärt werden, in welchem Ausmass und zu welchem Preis dieses riesige Potenzial genutzt werden kann. Dazu braucht es jetzt Projekte. – Die Schweiz hat eine Generationenaufgabe vor sich.

Um die Rechts- und damit auch die Investitionssicherheit zu gewährleisten, will der Kanton Luzern das aus dem Jahr 1918 stammende Bergregal-Gesetz den heutigen Bedürfnissen anpassen. Die entsprechenden Vorschläge werden im September 2011 in die Vernehmlassung geschickt. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle UMWELT und ENERGIE organisiert die NGL einen Informationsabend mit Podiumsgespräch über die Chancen und Risiken der Energiegewinnung aus der Erde.

Donnerstag 12. Januar 2012

## Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen  
zu den vier Jahreszeiten  
für Seniorinnen und Senioren

### Wauwilermoos

Hinreise mit SBB  
Luzern ab 13.04 h  
Wauwil an 13.30 h

Rückreise mit Linienbus Ettiswil-Ruswil-Luzern  
Ettiswil ab 17.15 h od. 17.30 h  
Luzern an 18.07 h od. 18.22 h

(Bitte kontrollieren sie die Abfahrtszeiten, da zur Zeit der Eingabe der Fahrplan von 2012 noch nicht vorhanden war.)

Winterwanderung durch das Wauwilermoos,  
wichtiges Naturschutzgebiet für Vögel und  
Pflanzen.

Wanderzeit gute 3 Stunden, etwa 4 Km und  
fast keine Höhendifferenz.

Landeskarte 1:25000 Blatt 1129; Sursee

Leitung: Thomas Weber  
Bühlmatt 6  
6277 Kleinwangen  
tomwebster@bluewin.ch  
041 910 49 32

Treffpunkt: Treffpunkt Bahnhof Luzern 12.50 h

Kosten: Fr. 5.–

Durchführung: Bei jeder Witterung

Anmeldung: Nicht notwendig

Wichtig: *Bitte Kontrollieren Sie die  
Abfahrtszeiten!*

Referent: Prof. Michael Grätzel  
Eidgenössische  
Technische Hochschule Lausanne

Ort: Universität Luzern,  
Frohburgstrasse 3,  
(hinter dem Bahnhof),  
Hörsaal 8

Zeit: 18.15 h

Michael Grätzel arbeitet seit 1977 an der ETH Lausanne als Professor für Chemie. Er ist der Erfinder der Grätzel-Zelle, einer Photovoltaikzelle auf der Grundlage von organischen Farbstoffmolekülen. Sie funktioniert ähnlich wie die Blätter von grünen Pflanzen in der Photosynthese. Antennenfarbstoffe absorbieren die Energie des Sonnenlichts und leiten diese auf Farbstoffe weiter, welche Strom erzeugen. Grätzel-Zellen sind flexibel, leicht und können z. B. an Rucksäcken aufgeklebt werden. Durchsichtige Zellen können sogar auf Fensterscheiben eingesetzt werden. Gegenüber den herkömmlichen Silizium-Zellen sind die Farbstoffzellen günstiger und arbeiten bei schwachen Lichtverhältnissen effizienter.

Freitag, 13. Januar 2012

Vortrag

## Solarzellen nach Pflanzenart

Eingeladen sind auch SIA-,  
SAC- und LSVV-Mitglieder

# Beitrittserklärung Naturforschende Gesellschaft Luzern

[www.ngl.ch](http://www.ngl.ch)



Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft  
Luzern geniessen folgende Vergünstigungen:

- freien Eintritt zu den Vorträgen
- neue Publikationen der Gesellschaft, in der Regel kostenlos
- Teilnahmeberechtigung bei den Exkursionen
- ermässigten Eintritt in den Gletschergarten und ins Naturmuseum Luzern

Jahresbeitrag:

Einzel	Fr. 45.–
Familie	Fr. 60.–
Studenten	Fr. 20.–
Kollektiv	Fr. 70.–
Gönner	Fr. 100.–

Konto NGL: PC 60-510921-5

Name:

Vorname:

Strasse:

Beruf/Titel:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Senden an:

Bernhard Erni  
Dreilindenstrasse 63  
6006 Luzern

